

Einladung zum institutsübergreifenden Treffen

„Aquatische optische Systeme“

Im Rahmen des Arbeitskreises „Messsysteme Zooplankton/Fisch/Wassersäule“ findet das erste Treffen der Gruppe „Aquatische optische Systeme“ statt. Hierzu möchten wir institutsübergreifend eine Vielzahl von Mitarbeitern nationaler, wissenschaftlicher Institutionen ansprechen und einladen. Dies erste Treffen richtet sich schwerpunktmäßig an Wissenschaftler und technische Mitarbeiter von forschungsorientierten Einrichtungen ohne wirtschaftliches Interesse.

Datum & Zeit

Donnerstag, den **13.02.2014**, 11:00 bis 18:00 Uhr

Bei Bedarf stehen die Räumlichkeiten auch am Freitag zur Verfügung.

Der Termin liegt in der vorlesungsfreien Zeit von Universitäten und Hochschulen.

Ort

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Campus Wechloy

Carl von Ossietzky Straße 9-11, Gebäude W15, Raum 0-023

26111 Oldenburg

Themenfelder

Bildgebende Verfahren im Unterwassereinsatz, Video-Plankton-Recorder, Laser-Optische-Plankton-Counter, UV/VIS/IR-Photometrie, Fluoreszenz, 3D- Fluoreszenzspektroskopie, hyperspektrale Verfahren, maschinelle Objekterkennung/Diskriminierung, Morphometrie, Algorithmen

Fragestellungen

- Wer nutzt welche optische Messtechnik?
- Unterschiede im marinen/limnischen Einsatz?
- Welche nationalen Entwicklungen existieren oder sind in der Pipeline?
- Existiert ein übergreifender, gemeinsamer Bedarf?
- Empfehlungen für Entscheidungsträger?
- Bedarf an einer optisch marinen/limnischen Vertretung in einer übergeordneten Dachorganisation, z.B. in der European Optical Society?

Durchführung

- Allgemeine Vorstellung. Hierfür können Teilnehmer im Vorfeld 1-2 Folien einreichen, die während der Eröffnungsveranstaltung vorgestellt werden.
- Moderierte Diskussionsrunde zu zentralen Themen. Teilnehmer können hierzu gerne weitere Themen vorschlagen.
- Entwickler haben die Möglichkeit im Rahmen der freien Diskussionsrunden eigene Technologien und Entwicklungen vorzustellen; gerne auch durch Exponate.

Hintergrund

Der Arbeitskreis ‚Messsysteme Zooplankton/Fisch/Wassersäule‘ hat sich auf Initiative von Uli Bathmann (Institut für Ostseeforschung, Warnemünde) konstituiert. Dem Arbeitskreis gehören Wissenschaftler und Techniker großer deutscher Meeresforschungsinstitute an.

Neben der gemeinsamer Nutzung von Ressourcen und deren Optimierung ist es ein Anliegen des Arbeitskreises, nationale Entwicklungen auf dem Gebiet der marinen Technologie voranzutreiben. In den letzten Jahrzehnten ist ein Trend zu beobachten, dass sich Zweige der Technologieentwicklung in Übersee monopolisiert haben. Hierdurch sind eine Vielzahl von Abhängigkeiten entstanden, für Fremdentwickler geschlossene Systeme und unzureichend dokumentierte Protokolle, die eine Integration von Sensoren ohne Drittfirmen in Netzwerke erschweren.

Ziele des Arbeitskreises:

- Nutzung von Geräten und Ressourcen an unterschiedlichen Standorten für Schiffseinsätze besser planbar machen und nutzungsfreie Zeiten von Großgeräten reduzieren.
- Verfahren, Standards und Kalibrationen harmonisieren.
- Nationale Technologie-, Sensor- und Algorithmen-Entwicklungen unterstützen und forcieren.
- Etablierung von offenen Standards, zugänglichen Dokumentationen und gegenseitige Hilfestellung bei Integrationen und Implementierung von Sensorik.
- Den Informationsaustausch zwischen Institutionen verbessern.

Arbeitsgruppen

Bisher haben sich drei Arbeitsgruppen unter dem Arbeitskreis ‚Messsysteme-Interaktion-Wassersäule‘ etabliert:

- „AG - Aquatische optische Systeme“; Sprecher: *Jan Schulz (ICBM)* und *Klas Ove Möller (IHF-HH)*
- „AG - Hydroakustische Messverfahren“; Sprecher: *Sören Krägefsky (AWI)* und *Matthias Schaber (TI-SF)*
- „AG - Geräteträger / Messplattform“; Sprecher: *Daniel Stepputtis (TI-OF)* und *Sören Krägefsky (AWI)*

Kosten & Logistik

Für das Treffen fallen keine Kosten an. Im Gegenzug können keinerlei Kosten übernommen oder Zuschüsse gewährt werden.

Um das Treffen im Vorfeld besser planen zu können, wird um eine kurze Rückmeldung gebeten. Hierzu wurde ein datenschutzrechtlich unbedenklicher Terminkalender eingerichtet:

<https://terminplaner.dfn.de/foodle.php?id=vq41sm17nu2vmcca>

oder die geschätzte Teilnehmerzahlen der eigenen Institution/Arbeitsgruppe bitte melden an:

Jan.Schulz@uni-oldenburg.de; klas.moeller@uni-hamburg.de

Sprache

- Deutsch ist die präferierte Diskussionssprache.
- Englische Folien, Beiträge, etc. stellen kein Problem dar.

Agenda

13.02.2014:

Zeit	Tagesordnungspunkt
11:00	<i>Eröffnungsveranstaltung (J. Schulz & K. Möller)</i> <ul style="list-style-type: none">- Begrüßung .- Allgemeine Vorstellung der einzelnen Teilnehmerfolien.
12:30	<i>Mittagessen</i> <ul style="list-style-type: none">- Mahlzeiten in Selbsterwerb entsprechend der Tageskarte der Mensa auf dem Campus Oldenburg-Wechloy (Semesterferien).
13:30	<i>Moderierte Diskussionsrunde I (J. Schulz)</i> <ul style="list-style-type: none">- Wünsche, Bedarf, Erwartungen der Arbeitsgruppen.- Gemeinsamkeiten verschiedener Arbeitsgruppen.- Wie könnten Zusammenarbeiten aussehen.- Probleme nationaler, mariner/limnischer Optik-Arbeitsgruppen.
15:00	<i>Pause</i>
15:30	<i>Moderierte Diskussionsrunde II (K. Möller)</i> <ul style="list-style-type: none">- Gestaltung erfolgt zusammen mit den Teilnehmern.
16:30	<i>Freie Diskussionsrunde mit der Möglichkeit zur Gruppenbildung</i> <ul style="list-style-type: none">- Hier besteht die Möglichkeit, dass sich einzelne Gruppen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten austauschen können.- In diesem Rahmen können eigene Exponate und Arbeiten vertiefend vorgestellt oder Poster ausgestellt werden.
18:00	<i>Abschlussbesprechung</i> <ul style="list-style-type: none">- Zusammenfassung des Tages.- Feststellen von Handlungsbedarf.- Wunsch nach einem weiteren Treffen?
18:30	<i>Ende des eigentlichen Treffens.</i>

14.02.2014:

Zeit	Tagesordnungspunkt
11:00	<i>Bei Bedarf kann der zweite Tag zur Fortführung von fachspezifischen Diskussionen genutzt werden.</i> Hier wäre z.B. Zeit für die Erörterung von Algorithmen für spezifische Anwendungen.
18:00	<i>Ende ?</i>

Anfahrt

Busverbindung

Die hier genannten Linien verbinden die Standorte der Universität mit dem ZOB (Hauptbahnhof) und der Hauptumsteigestelle "Lappan" (Innenstadt).

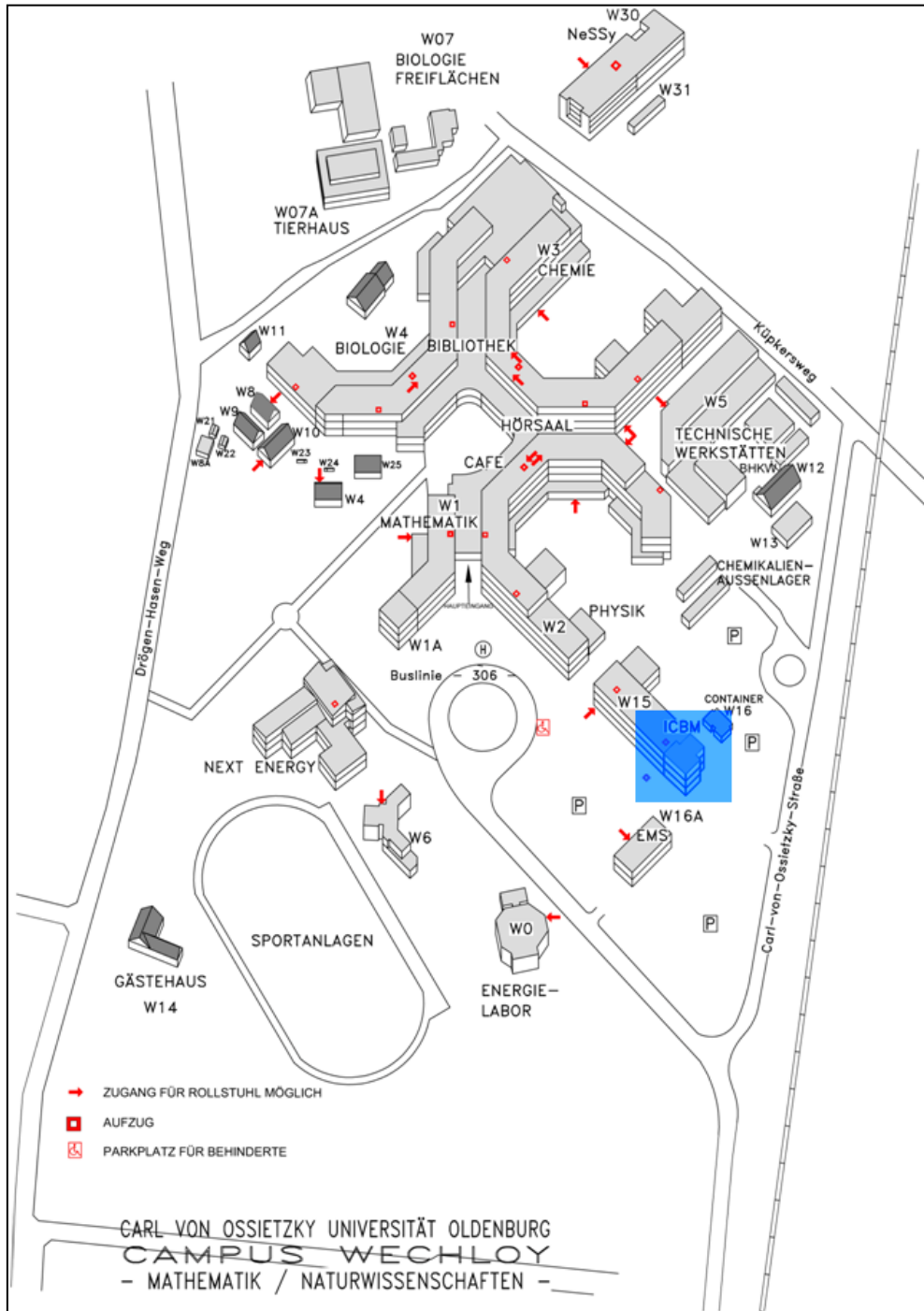
- Der **Campus Wechloy** (Carl von Ossietzky-Straße, [siehe Lageplan](#)) wird von den **Linien 306** "Universität" und **310** "Wehnen/Famila-Center" bedient.
- Fahrpläne lassen sich [als PDF-Datei herunterladen](#).
- Finden Sie komfortabel Ihre Anschlüsse zur/ab Uni Oldenburg mit der [Elektronischen Fahrplanauskunft!](#)

PKW-Anfahrt

Vom Autobahnkreuz Oldenburg-Ost kommend, fahren Sie auf der A28 in Richtung Emden/Leer. An der BAB-Abfahrt Haarentor fahren Sie ab (Vorsicht bei dieser Abfahrt, Fahrzeuge stauen sich oftmals direkt hinter der Kurve) und biegen an der Ampel rechts ab auf die Ammerländer Heerstraße. Nach ca. 1.4 Kilometern biegen Sie rechts ab auf die Carl-von-Ossietzky-Straße (siehe Hinweisschild) und fahren diese bis zum Ende durch. Zur Orientierung: Die genannte Abbiegung befindet sich vor einer Brücke, die Sie im Verlauf der Carl-von-Ossietzky-Straße überqueren.



Detailübersicht Campus Wechloy



Das Treffen findet im blau hinterlegten Gebäudekomplex statt.

ENDE DER EINLADUNG

